Schwester; und nun, so bald sie begraben waren, ging der junge Bursche zum Regiment, und meldete sich. Denn er sprach bey sich selbst: Nun hält mich keine andere Pflicht ab, meinem König zu dienen, und wenn sich der gute Officier an mir nicht betrogen findet; so ist er vielleicht gegen andere eben so gütig, als er gegen mich gewesen ist.

Edle Gesinnungen sind an keinen Stand gebunden.

46. Die Strafe.

Es war ein Mensch in einem Dorfe, der viel Geld hatte, und, weil er sehr unverständig war; so bildete er sich auf seinen Reichthum viel ein, und wollte alles mit Geld zwingen. Dieser Mensch hatte einmal eine böse Handlung begangen, und sollte andern zum Exempel gestraft werden. Die Obrigkeit hatte eine öffentliche Leibesstrafe für ihn bestimmt, um seinen Stolz zu demüthigen. Gleich war er mit seinem Gelde bereit, und wollte sich von der Strafe loskaufen. „Nein", sagte die Obrigkeit, „du hast öffentlich und aus Uebermuth gesündiget, du mußt auch öffentlich beschämt und gestraft werden. Der Reiche muß

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-202005111106-0